

Einschlafen dürfen,
wenn man müde ist,
eine Last fallen lassen können,
die man lange getragen hat,
das ist eine tröstliche,
eine wunderbare Sache.

Hermann Hesse

Winterthur, im Januar 2009

Traueradresse:
Beatrice Ascheron-Waldvogel
Löwenstrasse 21
8400 Winterthur

Abschied und Dank

Margrit Waldvogel-Griesser

16. 1. 1942 – 9. 1. 2009

Am 9. Januar wurde Margrit Waldvogel von ihrer schweren Krankheit erlöst. Sie fehlt uns sehr.

Wir danken dem Pflegepersonal des Kantonsspitals Winterthur ganz herzlich für die liebevolle Pflege sowie Frau Pfarrer Martina Hafner Pagliaccio für die wunderschönen und einfühlsamen Worte am Grab. Zudem bedanken wir uns bei allen, die Margrit im Leben Gutes getan haben.

Beatrice und Thomas Ascheron-Waldvogel mit Linda und Nico Werner und Ruth Griesser
Rero Griesser und Franziska Wettstein
Gabriela und Renato Steiner-Griesser mit Kindern
Alice und Bruno Ogg-Griesser
Richard und Oey Ogg
Daniel und Sibylle Ogg
Edith und Heini Ott-Griesser

Es wurden keine Trauerzirkulare versandt.

T01765

Dein Leben war ein grosses Sorgen,
war Arbeit, Liebe und Verstehen,
war wie ein heller Sommermorgen –
und dann ein stilles Von-uns-Gehen.

Winterthur, 17. Januar 2009



Traurig nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Grosi, Schwägerin, Tante und Gotte

Annemarie Schudel-Rietiker

7. September 1930 – 17. Januar 2009

Nach einem reich erfüllten Leben durfte sie ruhig und friedlich einschlafen.

Ihre Liebe zur Familie wird uns in ewiger Erinnerung bleiben.

In stiller Trauer:

Hermann Schudel
Hansjörg und Bianca Schudel mit Manuela und Marisa
Urs und Brigitte Schudel mit Sascha
Verwandte

Traueradresse: Hermann Schudel, Sulzbergstrasse 3, 8400 Winterthur

Die Trauerfeier findet am Freitag, 23. Januar 2009, um 14.00 Uhr in der reformierten Kirche Wülflingen statt.

T01763

Stadt Winterthur

Annamarie Schudel geb. Rietiker

Ehefrau des Hermann Schudel, von Beggingen SH, wohnhaft gewesen in Winterthur, Sulzbergstrasse 3; Geboren 1930. Trauerfeier: Freitag, 23. Januar 2009, 14.00 Uhr in der reformierten Kirche Wülflingen.

Stadt Winterthur

Aurelia Staub geb. Pavelescu

verwitwet von Constantin Staub, von Glarus GL, wohnhaft gewesen in Winterthur, Wiggertstrasse 17; Geboren 1922. Trauerfeier: Freitag, 23. Januar 2009, 14.00 Uhr in der reformierten Kirche Seen.

Stadt Winterthur

Hildegard Magdalena Baumgartner geb. Heuberger

Ehefrau des Bruno Josef Baumgartner, von Simnach TG, wohnhaft gewesen in Winterthur, Burgstrasse 94; Geboren 1953. Trauerfeier: Montag, 26. Januar 2009, 14.45 Uhr in der katholischen Kirche Wülflingen.

Stadt Winterthur

Lina Möri geb. Gut

Witwe des Adolf Möri, von Winterthur ZH und Epsach BE, wohnhaft gewesen in Winterthur, Waldhofstrasse 1. Letzte eigenständige Wohnadresse: Holzriegelstrasse 19; Geboren 1911. Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Stadt Winterthur

Margarete Brunner geb. Demmer

Witwe des Arthur Brunner, von Rieden SG, wohnhaft gewesen in Winterthur, Eidbergstrasse 42; Geboren 1912. Trauerfeier: Donnerstag, 22. Januar 2009, 15.30 Uhr in der reformierten Kirche Oberwinterthur.

Stadt Winterthur

Richard Ernst Müller

verheiratet mit Bodil Müller geb. Iselin, von Winterthur ZH, wohnhaft gewesen in Winterthur, Jonas-Furrer-Strasse 119; Geboren 1924.

Stadt Winterthur

Urs Jutzeler

von Erlenbach im Simmental BE, wohnhaft gewesen in Winterthur, Schlosstalstrasse 18; Geboren 1943; Trauerfeier: Freitag, 23. Januar 2009, 11.45 Uhr am Grab auf dem Friedhof Rosenberg, Treffpunkt B.

 **Freiwillige Betreuungshilfen gesucht.....**

Zur Entlastung der Angehörigen in der Begleitung von Kranken und Sterbenden suchen wir Freiwillige, die sich auch gerne in der Nacht engagieren. Fühlen Sie sich angesprochen, diese herausfordernde Aufgabe zu übernehmen?
Rufen Sie uns an: Tel. 079/776 17 12
www.begleitung-kranker.ch

Winterthur, im Januar 2009

Danksagung

Matthias Frei

Im Rosenberg wächst eine junge Eiche zum Gedenken an Matthias. An diesem Waldrand hoffen wir, in unserer Trauer und unserem Schmerz Trost und Kraft aus der Natur zu schöpfen. Wir versuchen anzunehmen, dass dies This' Weg war, sein eigener Weg. Das zu akzeptieren vermag wahrscheinlich nur unsere Liebe. Sie hat ihn bisher begleitet und wird dies weiterhin tun.

Wir danken ganz herzlich für die grosse Anteilnahme an der Abschiedsfeier und für die vielen Briefe. Mitgefühl und gute Gedanken begleiten uns; wir fühlen uns von lieben Menschen getragen. Wir verdanken die grosszügigen Spenden für Kantha Bopha.

Die Trauerfamilien

T01768

Der Herr ist mein Hirte
mir wird nichts mangeln.

Seuzach, den 15. Januar 2009

Abschied und Dank

Traurig, aber mit schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserer lieben

Louise Kaufmann-Jung

29. April 1914 bis 15. Januar 2009

Sie durfte nach kurzer Krankheit friedlich einschlafen, wir gedenken ihrer in Liebe und Dankbarkeit.

Charlotte und René Jung
Marcel Jung
Ann Frei
Verwandte und Bekannte

Wir danken dem Team der Pflegeabteilung des Alterszentrum im Geeren in Seuzach sowie allen, die unserer lieben Louise auf ihrem langen Lebensweg mit Sympathie und Freundschaft begegnet sind.

Die Trauerfeier findet am Freitag, 23. Januar 2009, um 14.30 Uhr in der reformierten Kirche in Rickenbach statt.
Die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof ist 14.00 Uhr.

Traueradresse: René Jung, Pfundweg 7, 5000 Aarau

T01757



IM GEDENKEN AN UNSEREN KAMERADEN

Otto Zweifel

* 26. 8. 1935
† 1. 1. 2009

Geboren in Winterthur wuchs Otto Zweifel in einfachen Verhältnissen mit seinen Geschwistern auf dem elterlichen Bauernhof auf.

Für Otto war es bereits in jungen Jahren klar, dass er neben der Mitarbeit auf dem Hof auch ein Musikinstrument spielen möchte. So kam es, dass er im Jahre 1946 in die Knabenmusik Winterthur eintrat.

Im Laufe seines musikalischen Werdeganges lernte er Klarinette und Saxophon. Nachdem er einige Jahre in der Musikgesellschaft Seuzach mitspielte, trat er später auch in die Musikgesellschaft Hettlingen ein. Mit seinem Enthusiasmus und seiner Freude an der Musik verbreitete er stets gute Laune und konnte viele Menschen in seiner Umgebung für die Musik begeistern. So wollte Otto sein Wissen und seine Fertigkeiten auch an junge Musikanten weitergeben. Deshalb engagierte er sich auch in der Ausbildung der Jungbläser, welche ihm in all den Jahren sehr am Herzen lagen. Zudem übernahm Otto auch andere Vereinsaufgaben und betätigte sich im Vorstand, wo er das Amt des Mutationssekretärs innehatte.

Otto wurde im Jahre 1975 zum kantonalen Veteran ernannt. Im Jahre 1985 wurde er zum eidgenössischen Veteran ernannt. Im Jahre 1997 erlangte er die Ehrenmitgliedschaft im Verein und im Jahre 2000 schliesslich die Ernennung zum kantonalen Ehrenveteran.

Bevor er einige Monate nach seiner Ernennung zum kantonalen Ehrenveteran seine Aktivkarriere in der Musikgesellschaft aus familiären Gründen beendete, amtierte er noch 10 Jahre lang als Veteranenobmann.

Wir werden Otto als guten Kameraden und engagiertes Vereinsmitglied in bester Erinnerung behalten.

DANKSAGUNG

Für die überaus zahlreichen, vielfältigen Beweise mitfühlender Teilnahme anlässlich des Hinschieds unserer lieben

Barbara Genner-Kapler

danken wir herzlich. Speziellen Dank richten wir an das Kantonsspital Frauenfeld, seine Chefärztin Dr. Frauchiger und Dr. Delmore sowie an die Stationsärztinnen und die Pflegefachleute, die sich einsetzten für das Wohl der krebserkrankten Patientin.

Unser besonderer Dank gilt zudem den Gemeindepfarrern Dietschweiler und Witzig für die von Vertrautheit und Umsicht getragene Gestaltung der berührenden Abschiedsfeier und für die seelsorgerische Betreuung in Krankheitsstagen und Trauerzeit, darüber hinaus Spitalpfarrer Aeschlimann für ermutigenden Zuspruch.

Weiter bekunden wir dem Frauenfelder Organisten Christoph Wartenweiler nachdrücklichen Dank für sein gekanntes, reichhaltiges Spiel im Bestattungsgottesdienst, ebenso Freddy Stettler für sein Trompetensolo in der Kirche.

Aufrichtig danken wir für die kaum zu zählenden Zuschriften, die unsern Schmerz durch wirksamen Trost entschärfen, für die finanzielle Unterstützung der Krebsliga des Kantons Thurgau und des Spitexvereins Münchwilen, für Geldgaben, welche dem Grabschmuck dienen, und schliesslich für sprechende, aufs Grab gelegte Blumen. Allen, die sich in beeindruckender Zahl am 3. Januar in der Kirche einfanden, anbieten wir unsern warmen Dank.

Reinhard Genner-Kapler
Töchter, Söhne
Enkelgeneration

9542 Münchwilen, Ende Januar 2009
Bachtobel 11b

Todesanzeigen
und Danksagungen
online erfassen

www.mortalino.landbote.ch

Wunde
versorgt,
Essen
gebracht,
Blutdruck
geprüft.
AM PULS DES LEBENS



SPITEX
Helfen und Pflegen im Notfall
Immer an Ihrer Seite.
www.spitez.ch